



Temperamentvoll Italiener pilgerten nach Werl

Grün, Weiß und Rot waren am Montagnachmittag die bestimmenden Farben in und vor der Basilika. Die Wallfahrt der Westfälischen Missionen der Italiener pilgerte mit einer großen Gruppe nach Werl. Neben christlichen Bannern hatte manch Wallfahrer auch die Trikolore im Gepäck. Nach dem temperamentvoll gefeierten Gottesdienst zogen die Italiener über den Marktplatz zum Walburgahaus, wo der „gemütliche Teil“ der Wallfahrt stattfand. In so einer großen Vielzahl hatten sich die Italiener schon länger nicht mehr in der Marienstadt sehen lassen.

Portugiesen und Spanier waren in den vergangenen Monaten bereits nach Werl gepilgert. Den südländischen Reigen machten die Italiener also komplett. Und wer weiß, vielleicht wurde da am Montag ja auch eine neue Tradition geboren.

geb

Die Italiener feierten ihren Glauben bei der Wallfahrt.

Fotos: Gebhardt

Mehr Bilder gibt es im Internet unter:

www.soester-anzeiger.de



In landestypischen Farben machten sich auch diese Italienerinnen auf zur Basilika.